

Nahwärmeversorgung „Langendiebacher Str. 47-51“ in 63526 Erlensee

Preis- und Informationsblatt mit Wärmepreisen und Preisänderungsbestimmungen

gültig für das Abrechnungsjahr vom 01.01.2024 – 30.06.2024

Energetische Qualität der Wärmeversorgung (Stand Kalenderjahr 2022)

			Angaben nach
Anteil der eingesetzten Energieträger im Gesamtenergiemix	Erdgas	100 %	FFVAV § 5 Abs. 1 Nr. 2 lit. a
Anteil der eingesetzten erneuerbaren Energien im Gesamtenergiemix		0 %	FFVAV § 5 Abs. 3
Treibhausgasemissionen bezogen auf die erzeugte Wärmeeinheit (berechnet)	CO ₂ -Äquivalent	17 g/kWh	FFVAV § 5 Abs. 1 Nr. 2 lit. b
Primärenergiefaktor (nach Kappungsverfahren)	fp	1,08	FFVAV § 5 Abs. 3
Wärmenetzverlust	Netzeinspeisung - Wärmeabgabe = Netzverlust	55,3 MWh/a - 55,3 MWh/a = 0,0 MWh/a	AVBFernwärmeV § 1a (2)

Für die Lieferung von Wärme erhebt das Unternehmen die im Folgenden angegebenen Preise. Die vom Kunden für die Wärmelieferung zu zahlende Vergütung setzt sich zusammen aus Grundpreis und Arbeitspreis.

1. Wärmepreise

Grundpreis (GP)

Der Grundpreis beträgt jährlich:

Zeitraum	Netto €/m ² und Jahr	Endpreis ¹ €/m ² und Jahr
01.01. - 31.03.	9,23	9,88
01.04. - 30.06.	9,24	11,00

Der jährliche Grundpreis berechnet sich aus der Wohnfläche multipliziert mit dem Endpreis.

Arbeitspreis (AP)

Der Arbeitspreis beträgt pro kWh:

Zeitraum	Netto-Preis gemäß PG-Klausel Ct/kWh	Endpreis ¹ Gesamt Ct/kWh
01.01. - 31.03.	10,943	11,709
01.04. - 30.06.	9,836	11,705

¹inkl. Mehrwertsteuer

In den ausgewiesenen Endpreisen ist die derzeit gültige MwSt. in Höhe 7 % bzw. 19 % (ab April 2024) enthalten.

Preisanpassung:

Der jährliche Grundpreis berechnet sich nach der folgenden Formel:

$$GP = GP_0 \times (0,50 + 0,20 \times \frac{I}{I_0} + 0,30 \times \frac{L}{L_0}) \text{ €/m}^2 \text{ und Jahr}$$

Preisindizes:

- GP ₀ -	= Basisgrundpreis	= 8,53 €/m ² und Jahr
- L ₀ -	= Basis-Lohnindex (Basis 2020)	= 93,13
- L -	= Lohnindex	zum 01.01.2024 = 105,8 zum 01.04.2024 = 106,0
- I ₀ -	= Basis-Investitionsgüterindex (Basis 2015)	= 101,8
- I ₀ -	= Basis-Investitionsgüterindex (Basis 2021)	= 94,3
- I -	= Investitionsgüterindex (Basis 2015)	zum 01.01.2024 = 122,4
	(Basis 2021)	zum 01.04.2024 = 113,8

Der Verbrauchspreis für die gelieferte Wärmemenge berechnet sich nach der folgenden Formel (PG-Klausel):

$$AP = AP_0 \times (0,50 \times \frac{GI_H}{GI_{H0}} + 0,50 \times \frac{GI_I}{GI_{I0}}) \text{ €/MWh}$$

Preisindizes:

- AP ₀ -	= Basisarbeitspreis	= 45,14 €/MWh
- GI _{H0} -	= Basis-Gaspreisindex Handel und Gewerbe (Basis 2015)	= 91,2
- GI _{H0} -	= Basis-Gaspreisindex Handel und Gewerbe (Basis 2021)	= 90,0
- GI _H -	= aktueller Gaspreisindex Handel und Gewerbe	
	(Basis 2015)	zum 01.01.2024 = 205,6
	(Basis 2021)	zum 01.04.2024 = 192,7
- GI _{I0} -	= Basis-Gaspreisindex Industrie (Basis 2015)	= 89,9
- GI _{I0} -	= Basis-Gaspreisindex Industrie (Basis 2021)	= 69,28
- GI _I -	= aktueller Gaspreisindex Industrie	
	(Basis 2015)	zum 01.01.2024 = 233,2
	(Basis 2021)	zum 01.04.2024 = 153,6

Umrechnungsfaktor kWh in MWh 1.000 kWh = 1 MWh

Das Statistische Bundesamt hat seine Preisindexreihe "Indizes der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte, Inlandsabsatz" (EVAS-Nr. 61241) auf eine neue Basis gestellt. Die bisherigen Indexreihen auf Basis 2015 werden nicht mehr veröffentlicht. Künftig wird der Index mit Basis 2021 = 100 verwendet.

Zur Berechnung des neuen Basiswertes für Ihre Preisformel wurde ein Verkettungsfaktors mit dem Ziel einer möglichst preisneutralen Anpassung ermittelt. Für die Ermittlung des Verkettungsfaktors wurden die vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Jahreswerte für 2023 mit Basis 2015 und Basis 2021 herangezogen.

Der zukünftige Basiswert (2021 = 100) in Ihrer Preisformel beträgt danach ab dem 01.04.2024:

Index	Bezeichnung Index	Alter Basiswert	x	Verkettungsfaktor	=	Neuer Basiswert
Investitionsgüterindex	Investitionsgüterindex	101,8		0,92664		94,3
Gaspreisindex Handel und Gewerbe	Erdgas bei Abgabe an Handel und Gewerbe	91,2		0,98704		90,0
Gaspreisindex Industrie	Erdgas bei Abgabe an Industrie	89,9		0,77062		69,28

2. Preisänderungsbestimmungen

2.1 Die Anpassung des Grundpreises und des Arbeitspreises aufgrund veränderter Preisindizes erfolgt jeweils zum Anfang eines Kalendervierteljahres.

Die Preise ändern sich mit Wirkung vom 1. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober eines jeden Jahres. Dabei wird jeweils zugrunde gelegt:

- ◆ zum 1. Januar das arithmetische Mittel der Indexziffern für die Gaspreisindizes von Oktober bis Dezember des Vorjahres, das arithmetische Mittel der Indexziffern für Investitionsgüter von April bis September des Vorjahres sowie der Lohnindex mit dem Stichtag 1. Juli des Vorjahres,
- ◆ zum 1. April das arithmetische Mittel der Indexziffern für die Gaspreisindizes von Januar bis März des laufenden Kalenderjahres, das arithmetische Mittel der Indexziffern für Investitionsgüter von Juli bis Dezember des Vorjahres sowie der Lohnindex mit dem Stichtag 1. Oktober des Vorjahres,
- ◆ zum 1. Juli das arithmetische Mittel der Indexziffern für die Gaspreisindizes von April bis Juni des laufenden Kalenderjahres, das arithmetische Mittel der Indexziffern für Investitionsgüter von Oktober bis Dezember des Vorjahres und von Januar bis März des laufenden Kalenderjahres sowie der Lohnindex mit dem Stichtag 1. Januar des laufenden Kalenderjahres,
- ◆ zum 1. Oktober das arithmetische Mittel der Indexziffern für die Gaspreisindizes von Juli bis September des laufenden Kalenderjahres, das arithmetische Mittel der Indexziffern für Investitionsgüter von Januar bis Juni des laufenden Kalenderjahres sowie der Lohnindex mit dem Stichtag 1. April des laufenden Kalenderjahres.

2.2 Die genannten Bestandteile der Preisänderungsklauseln werden folgender Maßen ermittelt:

Als Lohnindex -L- gilt der Index der Tarifverdienste, Wochenarbeitszeit: Früheres Bundesgebiet/Neue Länder, Quartale, Index der tariflichen Stundenverdienste ohne Sonderzahlung, WZ08-D-05 Energie- und Wasserversorgung; Entsorgung u.a., veröffentlichte Quartalswerte, WZ-Code: 62221-0004; Daten online verfügbar unter www-genesis.destatis.de/genesis/online; Suche nach 62221-0004.

Als Investitionsgüterindex -I- gilt der auf eine Nachkommastelle gerundete 6-Monatsdurchschnitt der vom Statistischen Bundesamt monatlich veröffentlichten Indexziffer für Erzeugnisse Investitionsgüterproduzenten WZ-Code: 61241-01; Daten online verfügbar unter www-genesis.destatis.de/genesis/online; Suche nach 61241-01, laufende Nr. 3.

Als Gaspreisindex -GI_H- gilt der auf eine Nachkommastelle gerundete 3-Monatsdurchschnitt der vom Statistischen Bundesamt monatlich veröffentlichten Indexziffern für Erdgas, bei Abgabe an Handel und Gewerbe, WZ-Code: 61241-01; Daten online verfügbar unter www-genesis.destatis.de/genesis/online; Suche nach 61241-01, laufende Nr. 635.

Als Gaspreisindex -GI_I- gilt der auf eine Nachkommastelle gerundete 3-Monatsdurchschnitt der vom Statistischen Bundesamt monatlich veröffentlichten Indexziffern für Erdgas, bei Abgabe an die Industrie, WZ-Code: 61241-01; Daten online verfügbar unter www-genesis.destatis.de/genesis/online; Suche nach 61241-01, laufende Nr. 636.

Werden die Indexziffern des Statistischen Bundesamtes auf eine neue Basis gestellt, so werden die Ziffern der bis dahin gültigen Basis mit einem Verkettungsfaktor umgerechnet.

2.3 Der Anspruch auf Preisänderungen besteht zu den genannten Zeitpunkten. Die Anpassung der Preise bedarf zu ihrer Wirksamkeit keiner Vorankündigung. Die sich ergebenden Preise werden auf volle 0,01 Euro auf- bzw. abgerundet.

2.4 Sollten einzelne Bestandteile der Preisänderungsklauseln nicht mehr veröffentlicht werden, so treten an deren Stelle jeweils die diesen Werten hinsichtlich der Voraussetzungen weitestgehend entsprechenden veröffentlichten Werte. Sollten die Preisänderungsklauseln in einzelnen Teilen oder insgesamt nicht mehr als üblicher Maßstab für Wärmeerzeugungs-



und/oder Fortleitungskosten allgemeine Verwendung finden, so bleibt eine Anpassung an die geänderten Verhältnisse vorbehalten.

- 2.5 Die genannten Preise gelten bei Warmwassermessung auf der Primärseite. Erfolgt die Messung auf der Sekundärseite, erhöht sich der Rechnungs-Nettobetrag um 3 %.
- 2.6 Sollten Steuern, Abgaben, Gebühren oder sonstige staatlich veranlasste die Beschaffung, Erzeugung, Verteilung (Lieferung und Netznutzung) oder den Verbrauch von Wärme betreffende Belastungen oder Entlastungen wirksam werden oder sich verändern, so ist EAM Natur Energie berechtigt, dem Kunden Belastungen entsprechend in Rechnung zu stellen und verpflichtet, Entlastungen entsprechend an den Kunden weiterzugeben. Die Weitergabe einer neuen oder geänderten Umlage erfolgt entsprechend der vorgenannten Regelung, sofern die Umlage nicht ohnehin Bestandteil der Preisanpassungsklausel bzw. deren Indizes ist.
- 2.7 Auf den jährlichen Rechnungsbetrag ist die Umsatzsteuer (USt.) zusätzlich zu entrichten. Diese wird gemäß Umsatzsteuergesetz mit dem jeweils gültigen Satz in Rechnung gestellt.
- 2.8 Die Ablesung der Wärmemengenzähler erfolgt zum Ende des Abrechnungsjahres. Bei einer Preisanpassung im laufenden Abrechnungsjahr erfolgt keine separate Ablesung.